

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 733-18
öffentlich

Datum: 12.01.2018
Amt: Amt für Finanzen/
Investitionen

Betreff

**Barrierefreier Umbau einer weiteren Bushaltestelle in der Lindenstraße (unmittelbar gegenüber dem Gymnasium)
hier: Bestätigung der Entwurfsplanung**

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	13.02.2018	
Hauptausschuss	14.02.2018	
Stadtrat	28.02.2018	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Entwurfsplanung für den barrierefreien Umbau einer weiteren Bushaltestelle in der Lindenstraße (unmittelbar gegenüber dem Gymnasium).

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Lageplan, Kostenberechnung

Begründung zur Beschlussvorlage BV 733-18 Barrierefreier Umbau einer weiteren Bushaltestelle in der Lindenstraße (unmittelbar gegenüber dem Gymnasium) hier: Bestätigung der Entwurfsplanung

1. Gegenstand des Projektes

1.1 Inhalt, Planungsziele

Im Rahmen des Projektes soll eine weitere vorhandene Bushaltestelle barrierefrei umgebaut werden. Von den Materialien her ist die Maßnahme vergleichbar mit der in 2017 erweiterten Bushaltestelle etwas weiter südlich in der Lindenstraße.

Eine Vergrößerung der Haltestelle ist nicht vorgesehen. Es erfolgt keine Inanspruchnahme von zusätzlichen Flächen der Parkanlage. Der sich an den Alten Friedhof unmittelbar anschließende Radweg sowie grundsätzlich auch die vorhandenen Geländer bleiben im Bestand erhalten. Vorgesehen ist insbesondere eine Erneuerung der Busbuchte mit Natursteinmaterialien (Granit-Großsteinpflaster) in gebundener Bauweise, der Einbau von sogenannten Kassler- Borden im Haltestellenbereich sowie die Erneuerung des Gehweges bzw. des Aufenthaltsbereiches in einem Teilbereich mit Einbau sogenannter taktiler Leiteinrichtungen sowie der Einbau von taktilen Leiteinrichtungen auf beiden Seiten der Bedarfsampel.

Die vollständigen Planungsunterlagen werden auf der Sitzung des Bauausschusses vorgestellt. Die Planungsunterlagen können im Amt für Finanzen/ Investitionen eingesehen werden.

1.2 voraussichtliche Kosten

voraussichtliche Gesamtkosten für die Realisierung des Projektes: ca. 68.673 EUR/ brutto

1.3 Förderung

Seitens des Landkreises wurde mit Schreiben vom 27.12.2017 die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt. Die Förderhöhe beträgt 80% der förderfähigen Kosten. Der Fördermittelantrag wurde zwischenzeitlich eingereicht; eine abschließende Entscheidung steht zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage noch aus.

2. Bisheriges und weiteres Verfahren

2.1 Auftrag

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt nach Vorlage des Fördermittelbescheides.

2.2 Abstimmungen

Das nunmehr vorliegende Projekt wurde durch das Ingenieurbüro Jakob in Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadtverwaltung erarbeitet.

Mit Schreiben vom 03.01.2018 wurde den Planungsunterlagen seitens der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten des Landkreises zugestimmt.

Darüber hinaus wird die Maßnahme –wie gehabt- in Abstimmung mit dem Busunternehmen realisiert.

2.3 Genehmigungen

Die Zustimmung des Grundstückseigentümers (eine Teilfläche des vorhandenen Gehweges befindet sich nicht im Eigentum der Stadt) wurde beantragt.

Weitere Genehmigungen sind nicht erforderlich.

2.4 weiteres Verfahren

- März 2018 Beginn der Ausschreibung
- 05.04.2018 Submission
- 30.05.2018 Stadtrat, Vergabe der Bauleistungen vorbehaltlich Vorlage Fördermittelbescheid

2.5 Realisierungszeitraum

Die Maßnahme soll nach Möglichkeit in den Sommerferien 2018 realisiert werden.

Es wird eine Bauzeit von ca. vier Wochen angenommen, gegebenenfalls zuzüglich weitere zwei Wochen für die Aushärtung des Betons.

Derzeit ist noch offen, ob eine halbseitige Sperrung (mit einer Ampelanlage) oder eine Vollsperrung der Lindenstraße angeordnet wird. Eine abschließende Entscheidung erfolgt gemeinsam mit den Fachbehörden vor Baubeginn. Die Entscheidung wird unter anderem abhängig sein vom Stand der Baumaßnahmen in der Grete-Minde-Straße bzw. von einem dann gegebenenfalls noch vorhandenen Eingriff in den Kreuzungsbereich Lindenstraße/Grete-Minde-Straße.

Stagneth

Leiter Sachgebiet Investitionen/ Liegenschaften